



# JAHRES BERICHTE

tus weener jahr 2024



## Jahresbericht 2024 der Kampfsport – Sparte Karate Do



	<p>Der Trainingsbetrieb beginnt in der 2. Januarwoche. Das Jahr 2024 ist mehrfach von Verlegungen des Mittwochs-Trainings aus der Greta-Schoon-Sporthalle in unsere Sporthalle betroffen. Grund ist der immer wiederkehrende Defekt der Heizungsanlage.</p>
<p>Jan.- März 2024</p>	<p>Die Trainingszeiten sind geprägt von der anstehende Sportgala des TuS Weener. Alle üben fleißig an ihren Showbildern.</p>
<p>März 2024</p>	<p>Es ist soweit: Freitag und Samstag stehen ganz im Zeichen der Sportgala. Alle Karateka sind mit Begeisterung dabei.</p>
<p>April 2024</p>	<p>Das Dokan Karate Dojo ist in Schortens bei einem Kampfkunsttreffen mit dabei. Verschiedene japanische Kampfkünste zum Ausprobieren. Shuzo Imai; 8. Dan Karate Do und schon 78 Jahre alt begeistert auch unsere Jüngsten.</p>



Sommerabschluss 2024

Kurz vor den Sommerferien ein gemeinsames Grillen als Abschluss vor der großen Sommerpause. Kleine Spiele gehörten dazu. Allerdings zwang uns das Wetter dann doch in die Halle.



Sommerferien 2024

Sommerferienprogramm 2024: Ferienkinder konnten Karate ausprobieren, ein Mini-Sportabzeichen für Kleine oder das Sportabzeichen für Kinder & Schüler erwerben. Nicht fehlen durfte auch in diesem Jahr die „Nacht der 100 Karatetechniken“ oder die „Wilden Spiele – Rauf & Schnauf“ Auf Einladung vom 1. Karate Dojo Norden gab es gemeinsam mit den Karateka vom TuS Weener einige gemeinsame Sommertrainingszeiten.



September 2024

Auch in diesem Jahr organisierten wir das Familien-Sport-Picknick mit verschiedenen Bewegungsstationen an 2 Nachmittagen aus. Im September und im Dezember dann tatsächlich mit einem Nikolaus.



Oktober 2024

Am 25.10.2024 nahmen einige Karateka des Dokan Karate Dojo an dem weltweiten Event „100 Karate-Kata Challenge“ teil. Aus einer Auswahl von 3 unterschiedlichen Kata wurden diese insgesamt 100 mal gemeinsam gemacht.





Oktober 2024

Nicht fehlen durfte auch dieses Jahr die Halloweenparty nicht. Auch diesmal hatte sich unsere Karateka superverkleidet und die Eltern haben schöne gruselige Snacks zubereitet. Kurz vor Ende der Party dann noch eine schöne Gruselgeschichte. Diesmal suchte ein armer Geist sein Bein – natürlich endete die Geschichte mit einem kleinen Schrecken.



Dezember 2024

Endlich gab es auch für den Karate-Nachwuchs ein Turnier. Der Tokon-Cup in Emden. Mit einer kleinen Auswahl gingen wir an den Start.



Dezember 2024

Mitte Dezember dann die Gürtelprüfungen in den einzelnen Gruppen

# Gürtelprüfung im Dokan Karate Dojo TuS Weener



Dezember 2024

Als Jahresabschluss dann noch unsere Weihnachtsfeier.  
Verschiedene wilde Spiele und zwischendurch immer mal eine kleine  
Pause bei Saft und Lebkuchen oder Spekulatius.





An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Helfern, Eltern und Schülern & Unterstützern.  
Bleibt Gesund!  
Vielen Dank



# Gerätturnen TuS Weener

Übungsleiter: Laura Köller und Ilka Leemhuis

Übungszeiten: Freitags, 15:00 - 16:15 Uhr Leistungsturnen I  
Freitags, 16:15 - 17:30 Uhr Leistungsturnen II



Mit Stolz blicken die Turnerinnen der Gerätturngruppen auf das vergangene Jahr zurück. Einmal wöchentlich trainierten beide Gruppen in der Turnhalle an der Floorenstraße in Weener und stellten dabei mit viel Fleiß und Einsatz ihren Ehrgeiz unter Beweis. Neue Übungen wurden erlernt, Kraft und Technik verbessert – stets mit viel Leidenschaft für den Turnsport.

Ein besonderes Highlight war der Freundschaftswettkampf im Oktober 2024 in Detern, an dem 14 Turnerinnen erfolgreich teilnahmen. Für viele war es der erste Wettkampf im Gerätturnen – umso beeindruckender waren die erzielten Platzierungen. Doch damit nicht genug: Bereits im November stellten sich beide Trainingsgruppen den Herausforderungen der Kreismeisterschaften in Ostrhauderfehn. Nach einer langen Corona-Pause konnte dieser Wettkampf erstmals wieder ausgetragen werden, was für viele Turnerinnen eine Premiere bedeutete.

Neben intensiven Trainingseinheiten und neu erlernten Elementen durfte der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen. Den feierlichen Jahresabschluss bildete die Weihnachtsfeiern beider Gruppen im Dezember. Mit leckeren Snacks, viel Freude und einer kleinen Überraschung wurde das erfolgreiche Jahr gebührend gefeiert. Jede Turnerin erhielt einen praktischen Turnbeutel im Turner-Design – perfekt für das Training und zukünftige Wettkämpfe.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf ein weiteres trainingsreiches und erfolgreiches Wettkampffahr!

*Laura und Ilka*





# Gerätturnen TuS Weener

Übungsleiter: Laura Köller und Ilka Leemhuis

Übungszeiten: Freitags, 15:00 - 16:15 Uhr Leistungsturnen I  
Freitags, 16:15 - 17:30 Uhr Leistungsturnen II



Mit Stolz blicken die Turnerinnen der Gerätturngruppen auf das vergangene Jahr zurück. Einmal wöchentlich trainierten beide Gruppen in der Turnhalle an der Floorenstraße in Weener und stellten dabei mit viel Fleiß und Einsatz ihren Ehrgeiz unter Beweis. Neue Übungen wurden erlernt, Kraft und Technik verbessert – stets mit viel Leidenschaft für den Turnsport.

Ein besonderes Highlight war der Freundschaftswettkampf im Oktober 2024 in Detern, an dem 14 Turnerinnen erfolgreich teilnahmen. Für viele war es der erste Wettkampf im Gerätturnen – umso beeindruckender waren die erzielten Platzierungen. Doch damit nicht genug: Bereits im November stellten sich beide Trainingsgruppen den Herausforderungen der Kreismeisterschaften in Ostrhauderfehn. Nach einer langen Corona-Pause konnte dieser Wettkampf erstmals wieder ausgetragen werden, was für viele Turnerinnen eine Premiere bedeutete.

Neben intensiven Trainingseinheiten und neu erlernten Elementen durfte der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen. Den feierlichen Jahresabschluss bildete die Weihnachtsfeiern beider Gruppen im Dezember. Mit leckeren Snacks, viel Freude und einer kleinen Überraschung wurde das erfolgreiche Jahr gebührend gefeiert. Jede Turnerin erhielt einen praktischen Turnbeutel im Turner-Design – perfekt für das Training und zukünftige Wettkämpfe.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf ein weiteres trainingsreiches und erfolgreiches Wettkampffahr!

*Laura und Ilka*



## Jahresbericht der Fitness - Gruppe : 2024



Liebes Sportlerteam,

ich durfte in diesem Jahr das 25-jährige Sportjubiläum mit meiner Fitness-Gruppe feiern. Es ist schön, dass sich im Laufe der Zeit ein so tolles Team entwickelt hat: Mit viel Spaß an der Bewegung, ordentlich schwitzen, lachen, plaudern, Radtouren machen, oder auch einfach das Jubiläum im Oktoberfeststyle feiern.

So kann es noch viele Jahre weitergehen.  
Darüber freue ich mich sehr und sage einfach:

Danke!



Sportliche Grüße

*Regina Knoche*



Weener, 03.03.2025

# Jahresbericht 24/25 der Badminton Jugend des TuS Weener

## Einleitung

Das Jahr war für die Badminton Jugendabteilung des TuS Weener ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Mit einer konstanten Gruppengröße von etwa 20 Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 19 Jahren konnten wir zahlreiche sportliche Erfolge und gemeinschaftliche Aktivitäten verzeichnen.



## Teilnahme an der TuS Weener Sportgala

Unsere Jugendabteilung nahm an der TuS Weener Sportgala teil. Dies war eine wunderbare Gelegenheit, die Freude unserer jungen Sportlerinnen und Sportler zum Badmintonsport zu präsentieren und andere dazu einzuladen.

# Punktspielmannschaften

In diesem Jahr stellten wir Mannschaften in den Altersklassen U9/U11, U13, U15 und U17/U19. Diese Teams nahmen an regelmäßigen Punktspielen teil und zeigten viel Freude und stetig fortschrittliche Leistungen und Teamgeist.

## U9/U11

Das jüngste Mitglied unserer Abteilung zeigte großen Enthusiasmus und verbesserte sich kontinuierlich im Laufe des Jahres. In dieser Altersklasse hatten wir eine Spielgemeinschaft mit Warsingsfehn.



## U13

Unsere zwei U13-Spielerinnen und Spieler zeigten in der Spielgemeinschaft mit Veenhusen viel Einsatz und konnten einige Spiele für sich entscheiden.



## U15

Die U15-Spielerinnen und Spieler setzten ihre Technik und ihrem Ehrgeiz in erfolgreiche Spiele um.



## U17/U19

In der ältesten Altersklasse konnten unsere Jugendlichen ihre Erfahrung und ihr Können unter Beweis stellen. Die Spiele zeugen von einem hohen Niveau, die sehr spannend und attraktiv anzusehen waren. In der Bezirksklasse spielen wir in einer U17 Spielgemeinschaft mit PSV Leer.



## Teilnahme an den Regionsmeisterschaften

Ein Highlight des Jahres war die Teilnahme an den Regionsmeisterschaften. Unsere Spielerinnen und Spieler zeigten dort ihr ganzes Können und erreichten beachtliche Platzierungen, was ihre harte Arbeit und ihr kontinuierliches Training widerspiegelt.

Christopher Dahms (U17) 3. Platz

Hannes Sinnigen (U19) 3. Platz

Melissa Varesco (U19) 2. Platz

Sönke Klock (U19) 2. Platz

Joest Metelerkamp (U15) 2. Platz

Ina Heikens (U15) 2. Platz





## Trainingstag Kadertraining in Leer

Ein weiteres wichtiges Ereignis war der Trainingstag des Kadertrainings in Leer. Dieser spezielle Trainingstag bot unseren jungen Talenten die Gelegenheit, unter professioneller Anleitung zu trainieren und ihre Fähigkeiten weiter zu verbessern.

## Weihnachtsfeier

Zum Jahresabschluss veranstalteten wir eine Weihnachtsfeier, die dieses Jahr im Bowlingcenter stattfand. Es war ein großartiger Tag, der den Teamgeist stärkte und allen Beteiligten viel Spaß bereitete.



# Trainingsbetrieb

Unser regelmäßiger Trainingsbetrieb fand jeden Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. Diese Trainingseinheiten wurden von unseren engagierten älteren Jugendlichen mitgeleitet und boten den Kindern und Jugendlichen eine hervorragende Gelegenheit, mit viel Spaß ihre Fähigkeiten zu verbessern und sich auf kommende Wettkämpfe vorzubereiten.



# Fazit

Das Jahr war für die Badminton Jugendabteilung des TuS Weener voller spannender Ereignisse und sportlicher Erfolge. Mit einer motivierten Gruppe von etwa 20 Kindern und Jugendlichen und der Unterstützung unserer Trainer und Eltern blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Erfolge im nächsten Jahr. Ein großer Dank geht an unseren Trikot Sponsor Firma Wildeboer Bauteile GmbH.



# Jahresbericht 2024

## Abteilung – Schwimmen

Im Jahr 2024 konnten wir neue Schwimmerinnen und Schwimmer erreichen und haben die Anzahl der aktiven Schwimmer auf 28 steigern können.



Die Schwerpunkte des wöchentlichen Trainings wurden in die Bereiche Wasserlage, Ausdauer, Kraft und Sprintvermögen gelegt. Zudem wurden neue Schwimmtechniken durch verschiedene Übungen erlernt und in das Training eingebunden.

Da alle aktiven Schwimmer auch aktiv in der DLRG Ortsgruppe Weener schwimmen, wird aus wirtschaftlichen Gründen auf DSV Wettkämpfe verzichtet. Alle Wettkämpfe werden bei der DLRG durchgeführt.

Im Jahr 2024 konnten wir das Training im Sommer wieder im Freibad in Weener aufnehmen. Mit einer kleinen festen Gruppe konnte das Training im ganzen Jahr weitergeführt werden. Wir hoffen, dass dies im Jahr 2025 wieder umsetzbar ist.

Vielen Dank für Euer Vertrauen und Eure Aufmerksamkeit!

Mit sportlichen Grüßen

Rieke Peters



# Jahresbericht

## **Kinderturnen Gruppe 1**

Unser Training findet jeden Mittwoch von 15:00- 16:00 Uhr in der Halle an der Floorenstraße statt. Zur Zeit haben wir ca. 25 Kinder in der Gruppe mit Kindern von 6-8 Jahren. Wir trainieren Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und Kraft, mit den Tauen, den Ringen, dem Barren, dem Reck, der Sprossenwand, der Bodenbahn, der Kombination aus Sprungbrett und Kasten sowie Langbänken.

Zu unseren Highlights im letzten Jahr gehört unsere Karnevalsfeier und unsere Weihnachtsfeier.

# Jahresbericht

## Kinderturnen Gruppe 2

Mit rund 30 Kindern ab 8 Jahren trainieren wir mittwochs von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Sporthalle an der Floorenstraße. Dabei legen wir den Fokus auf Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und Kraft. Zu unseren diesjährigen Highlights gehört unsere Karnevalsfeier zu Beginn des Jahres und unsere Weihnachtsfeier.

Wir treffen uns jeden Montag von 16:00 – 17.00 Uhr in der Turnhalle in der Floorenstraße.

Die Kinder sind im Alter von 1 bis 3 Jahren.

Im Mittelpunkt des Eltern-Kind-Turnens stehen Bewegungsabläufe wie Klettern, Schaukeln, Schwingen, Rutschen, Rennen und Springen.

Der Umgang mit anderen Kindern unterstützt die soziale Kompetenz. Spielerisch wird die Koordination entwickelt und die Motorik und der Gleichgewichtssinn werden gefördert. Die Kinder und die Eltern haben immer viel Spaß dabei.

## **Kinderturnen**

Das Kinderturnen findet jeden Montag von 15:00 – 16:00 Uhr in der Turnhalle in der Floorenstraße statt.

Die Kinder sind im Alter von 4 bis 6 Jahren.

Die Kinder bauen hier durch verschiedene Geräteaufbauten ihre Ausdauer, Sprungkraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit so wie ihre Grob- und Feinmotorik aus. Spielerisch werden die Kinder an das Turnen herangeführt.

Der Rosenmontag ist ein Highlight: Beide Gruppen kommen in tollen Kostümen und feiern.

Kurz vor Weihnachten kommt der Weihnachtsmann bei uns vorbei und bringt für jedes Kind eine kleine Überraschung mit.

**Bis bald**

**Insa Groenhoff-Sobottka**



# Jahresbericht JHV 2025

## Saison 23/24 Rückrunde

Die Jugendabteilung der Fußballsparte ist mit 8 Junioren-Mannschaften in den offiziellen Spielbetrieb gestartet. In den Altersklassen C- bis E-Jugend spielten jeweils zwei Mannschaften. In der F- und G-Jugend wurde der Kinderfußball "Funino" gespielt. Zusätzlich nahm die F-Jugend an Ligaspielen teil. In den Altersklassen der A- und B-Jugend wurde keine Mannschaft gemeldet.

Die 1. C-Jugend, die als JSG Weener/Stapelmoor gemeldet war, konnte die Saison in ihrer Spielklasse ungeschlagen beenden und wurde Ostfrieslandmeister in der Kreisklasse A. Ebenso erreichte die Mannschaft das Finale des Sparkassenpokals in Leezdorf.

In der Altersklasse der D-Junioren konnten sich sogar beide TuS-Mannschaften für das Finalturnier ("Final Four") um den Sparkassenpokal qualifizieren, allerdings in unterschiedlichen Wettbewerben. Die 2. D-Jugend war als 7er, also als reduzierte Mannschaft, gemeldet.

Die 1. E-Jugend stieg zu Beginn der Rückrunde auf und spielte als einzige TuS-Mannschaft in Ostfrieslands höchster Spielklasse, der Ostfrieslandliga, mit.

Die positive Entwicklung in der Jugendabteilung wird auch durch das Abstellen von Spielern für die Kreisauswahl bzw. des DFB-Stützpunkt dokumentiert. Hier nahmen aus der D- bzw. E-Jugend fünf Spieler an der Talentförderung des NFV bzw. DFB teil.

Weiterhin ist positiv hervorzuheben, dass der TuS Weener auch Spielmöglichkeiten in reinen Mädchenmannschaften geboten hat. In den Altersspannen 6 bis 10 Jahren und 11 bis 16 Jahren handelte es sich aber zunächst noch um Mannschaften, die im Trainings- und Testspielbetrieb waren.

## Saison 24/25 Hinrunde

Insgesamt 10 Mannschaften von der B- bis G-Jugend sind in dieser Saison gemeldet. In der B-, D- und G-Jugend gibt es jeweils eine Mannschaft. Zwei Mannschaften werden in der C- und E-Jugend pro Altersklasse gestellt. In der Altersklasse der F-Jugend sind sogar drei Mannschaften im Spielbetrieb, darunter auch eine reine Mädchenmannschaft.

Eine weitere Mädchenmannschaft für die Altersspanne von 11 bis 16 Jahren befand sich zunächst weiterhin im Trainingsbetrieb, wurde im Winter dann aber aufgelöst.

## **Hallensaison 24/25**

Auch in diesem Winter wurde in jeder Altersklasse wieder der "Klinge Jugendcup" als Hallenturnier ausgespielt. Hierfür konnte erneut die Fa. Klingele als Hauptsponsor und Namensgeber gewonnen werden.

Vom 14. bis 16. Februar wurden die Pokalturniere ausgespielt. Bei den Einladungen der teilnehmenden Mannschaften wurde großer Wert darauf gelegt, dass Teams aus dem Rheiderland vorrangig zu Gast in der gut besuchten Halle an der Floorenstraße waren.

In den Turnieren der B-, D- und E-Junioren konnten sich die TuS-Mannschaften auch Plätze auf dem sprichwörtlichen Siegereppchen sichern. In der B- und D-Jugend stellte man sogar jeweils den Turniersieger.

Am 23. Februar richtete die D-Jugend darüber hinaus den 2. "Ostfriesische Volksbank Supercup" aus. Hier wurde ein überaus spielstarkes Turnier mit Mannschaften aus den Fußballkreisen Ostfriesland, Emsland und Cloppenburg auf die Beine gestellt. Sieger des Turniers war die Mannschaft von Kickers Emden.

Am 02. März richtete die Mannschaft der 3. F-Jugend in der Halle in der Floorenstraße ebenfalls ein eigenes Turnier aus. Die Besonderheit hierbei: dieses Turnier richtete sich nur an Mädchenmannschaften und zeigt, dass sich der Mädchenfußball auch im Rheiderland nach und nach etablieren wird. Eine erfreuliche Entwicklung!

## Locker vom Hocker - ÜL Angela Wichers

Seit ca. 2 Jahren bin ich als Übungsleiterin in der Gruppe. Nach der Änderung von „Frauenturnen“ in „Locker vom Hocker“ hat sich die Gruppe positiv entwickelt. Nachdem einige Teilnehmerinnen aus Altersgründen ausgeschieden sind haben sich aber im letzten Jahr sportbegeisterte neue Teilnehmer gefunden.

Unsere Gruppe besteht gerade aus 15 Frauen und 3 Männern die jeden Montag gerne zum Training kommen und im Alter von 60 bis über 80 Jahre sind.

Wir trainieren überwiegend auf dem Hocker, nur die Übungen zur Erwärmung werden im Stehen absolviert. Dabei kräftigen wir die Muskulatur und trainieren die Stabilität, Mobilität und Ausdauer. Gerne trainieren wir auch mit dem Theraband, Redondoball oder dem Stab. Am Ende der Stunde nehmen wir uns Zeit für die Entspannen z.B. mit einer Fantasiereise

Der Höhepunkt des Jahres ist unsere Weihnachtsfeier die wir mit einer leckeren Pizza genießen.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

## Wirbelsäulengymnastik - ÜL Angela Wichers

Ich habe die Gruppe am Anfang 2024 von Annette Pletke übernommen und es macht mir viel Spaß in dieser Gruppe als Übungsleiterin aktiv zu sein.

Jetzt haben die Teilnehmer und ich uns einen neuen Namen für unsere Gruppe überlegt und uns für „Rückenpower“ entschieden.

„Rückenpower“ ist ein gezieltes Trainingsprogramm mit einer Reihe von Übungen, die darauf abzielen, die Muskulatur des Rückens zu stärken, die Flexibilität zu erhöhen und die allgemeine Körperhaltung zu verbessern. Dadurch wird nicht nur die körperliche Fitness gefördert, sondern trägt auch zur Vorbeugung von Rückenbeschwerden und Verletzungen bei.

Das Training umfasst eine Kombination aus Kräftigungsübungen, Dehnungen und Mobilisationstechniken, die auf die verschiedenen Muskelgruppen des Rückens abzielen. Ziel ist es, die Stabilität der Wirbelsäule zu erhöhen, die Muskulatur rund um den Rücken zu kräftigen und die Beweglichkeit zu fördern.

Leider ist eine Teilnehmerin im letzten Jahr verstorben oder kommen aus Altersgründen nicht mehr. Daher ist unsere Gruppe, trotz zwei neuen Teilnehmern auf ca. 10 Teilnehmer geschrumpft. Wir haben jede Woche viel Spaß und gehen zweimal im Jahr zusammen frühstücken um den Zusammenhalt der Gruppe zu stärken.

Über neue Teilnehmer würden wir uns freuen.

**HOLZ+BAU**  
Beton - Weichen - Garten

ANGELN	GRILLEN	GARTEN	BLUMEN
DEKORATION	GESCHENKE	SPIELWAREN	
BAUSTOFFE	BAUMARKT	HAUSTECHNIK	

Holz + Bau GmbH & Co. KG • Neue Feldstraße 2 • 26826 Weener  
Telefon: 04951 9111 0 • Web: www.holzundbau.de

**SAP+ Sanitätshaus**  
Für Sportler und Menschen, die sich und ihren Körper fit halten möchten.

Bandagen • Sportschlinge • Kompressionsware • Schuheinlagen • Orthesen

**Zahn**  
Weener

Industriestraße 2d • 26826 Weener  
04951/949040 Mo- Do: 08:00-20:00





## Jahresbericht der Leichtathletikabteilung für das Jahr 2024

Die Leichtathletikabteilung unter der Leitung von Regina und Thomas Knoche existiert seit 1990. Es wird dreimal die Woche in verschiedenen Altersgruppen trainiert.

Aufgrund der Vielfältigkeit der Leichtathletik ergeben sich von Jahr zu Jahr unterschiedliche Schwerpunkte, wobei natürlich das Laufen und das Zirkeltraining allgemein im Vordergrund stehen.

Die Gruppe besteht seit Jahren gleichbleibend aus ca. 20 bis 30 Sportlern, die sich bei Cross- und Volksläufen, beim Sportabzeichen, bei Sportfesten und Einzelwettbewerben, wie Hochsprung, Speerwurf, Kugelstoßen und Hochsprung sowie in gemeinsam durchgeführten Trainingslagern zeigen.

Weiterhin starten einige Sportler seit ein paar Jahren mit ihren Rennrädern bei der Muskeltour in Westerstede sowie bei Gravelfahrten.

Beim Training wird darauf geachtet, dass alle Spaß am Sport haben. Ins Training werden zum Beispiel ein Ninja Warrior Parcours sowie diverse turnerische Elemente eingebaut.

Auf der Homepage des TuS Weener unter dem Unterpunkt Leichtathletik werden alle sportlichen Aktivitäten eingestellt. Weiterhin sind dort alle Trainingszeiten mit Altersangaben vermerkt.

Seit dem Wegfall der Halle der Oberschule Weener, trainieren die Leichtathleten in zwei verschiedenen Hallen ( Greta Schoon Halle und Enno Beck Halle ), was für die beiden Trainer einen hohen logistischen Aufwand für die benötigten Trainingsmittel, die nicht in jeder Halle vorhanden sind, bedeutet. Alle Sachen teilweise im eigenen Fahrzeug von Training zu Training eingeladen und mitgeführt.

Auf den folgenden Seiten sind Veranstaltungen mit Bildern aus dem Jahr 2024, an denen die Sportler teilgenommen haben, aufgeführt.

Viel Spaß beim Stöbern.

Eure Trainer Regina und Thomas Knoche.

# Weeneraner meistern verschiedene Disziplinen

TuS-Leichtathleten fahren in Papenburg 35 Kilometer über unbefestigte Wege - Nachwuchsduo absolviert Crosslauf in Aurich

**AURICH/PAPENBURG** In zwei verschiedenen Sportarten sind am vergangenen Sonnabend insgesamt neun Leichtathleten des TuS Weener unterwegs gewesen.

Zunächst startete am Sonnabend eine Gruppe des TuS beim ersten Cross- und Gravelevent in Papenburg, das vom RSC Papenburg ausgerichtet wurde. Es wurden zwei Strecken angeboten, eine ging über 35 und eine über 60 Kilometer. Diese führten zu 90 Prozent

über unbefestigte Wege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Um 10 Uhr startete der TuS Weener in der Besetzung Stephan Duitsmann, Leif Duitsmann, Raul Knoche, Veit Duitsmann, Markus Lübbers, Thomas Knoche und Arne Nagel, um gemeinsam die 35 Kilometer zu absolvieren. Nach einer Fahrtzeit von etwa zwei Stunden hatten die Rheiderländer gemeinsam das Ziel erreicht. Alle seien begeistert von der Stre-

ckenführung und der schönen Natur gewesen, teilte Abteilungsleiter Thomas Knoche mit.

Zwei weitere Sportler, Rayk van der Slyk und Malan Oltrop, starteten am selben Tag beim Crosslauf in Aurich. Rayk erreichte über 1500 Meter in der Altersklasse M10 in einer Zeit von 6:47 Minuten den sechsten Platz, während Malan in der Altersklasse M11 über die gleiche Strecke in 7:17 Minuten den fünften Platz erlief.

RZ



Stephan Duitsmann (von links), Leif Duitsmann, Raul Knoche, Veit Duitsmann, Markus Lübbers, Thomas Knoche und Arne Nagel fuhren gemeinsam 35 Kilometer in Papenburg. Fotos: privat



Rayk van der Slyk (links) und Malan Oltrop nahmen am Crosslauf in Aurich teil.

24.2. 2024

# Weeneraner holen dreimal Gold bei Kreismeisterschaften

15 Leichtathleten des TuS nehmen erfolgreich in der Halle in Leer teil - Rheiderländer mit insgesamt 21 Platzierungen

**LEER** 15 Sportler der Leichtathletikabteilung des TuS Weener haben kürzlich bei den Kreishallenmeisterschaften in der BBS-Halle in Leer teilgenommen und dabei einige Erfolge verbuchen können. Insgesamt waren 165 Sportler aus den Vereinen TuS Weener, SV Warsingsfehn, VfL Germania Leer, der LG des VfB Uplengen, SV Concordia Ihrhove, SV Holtland, SV Eintracht Ihlow und vom VfL Oldenburg gingen an den Start.

Erfolgreich war die Jungenstaffel des TuS Weener in der Altersklasse U12. Zu deren Besetzung zählten Ihno Tülp, Rayk van der Slyk, Tayron Heil und Malan Oltrop, die sich den Kreismeistertitel viermal eine Runde in einer Zeit von 1:12,00 Minuten holte.

Maila Janssen in der Altersklasse W10 siegte im



15 Leichtathleten gingen bei den Hallenkreismeisterschaften in Leer für den TuS Weener an den Start. Fotos: privat

Sprint über 30 Meter in 6,1 Sekunden und Harm-Nikolas Huisinga in der M15 siegte im Kugelstoßen mit einer Weite von 8,41 Metern.

Zudem erreichten zwei Staf-

fele sowie sieben Einzelsportler die Vizemeisterschaft. Die Staffel der U12-Mädchen mit Maila Janssen, Lea Jansen, Lina Galitschkin und Romi Bruhns sowie die U16-Staffel



Die Jungenstaffel der Altersklasse 12 schaffte den Sieg in insgesamt 1:12,00 Minuten.

mit Veit Duitsmann, Henri Janssen, Raul Knoche und Harm-Nikolas Huisinga.

Malan Oltrop schaffte Silber in der Altersklasse M11 beim 30-Meter Sprint. Für

tersklasse M15 schaffte Veit Duitsmann Silber mit einer Weite von 8,33 Metern. Harm-Nikolas Huisinga lief den 30-Meter-Sprint in der Altersklasse M15 in 5,3 Sekunden und wurde damit ebenfalls Zweiter. Den zweiten Platz belegte auch Leif Duitsmann im Kugelstoßen der Altersklasse M17. Er warf das Sportgerät 7,71 Meter weit.

Bei den Mädchen der Altersklasse W8 lief Lina Galitschkin den 30-Meter Sprint in 6,8 Sekunden sowie die 1x1-Runde in 21,8 Sekunden und sicherte sich somit zwei zweite Plätze. Selbiges gelang Romi Bruhns in der W11 beim 30-Meter-Sprint mit einer Zeit von glatten 6,0 Sekunden.

Auch einige dritte Plätze haben die Rheiderländer ein-

diesen brauchte er 5,9 Sekunden. Henri Janssen wurde in der M12 Zweiter beim 30-Meter-Sprint. Seine Zeit lag bei 5,7 Sekunden.

Im Kugelstoßen der Al-

12 bis 14.04.2024



Die zehnjährige Lea Jansen zeigte sich im Trainingslager der Leichtathleten des TuS Weener topfit. Foto: Jungeblut

## TuS-Leichtathleten im Trainingslager

Weeneraner Sportler trainierten das ganze Wochenende lang

**WEENER** Das vergangene Wochenende war eine sportliche Herausforderung für die Leichtathletikabteilung des TuS Weener unter der Leitung von Regina und Thomas Knoche. Vom 12. bis zum 14. April nahmen 14 Athleten im Alter von acht bis 55 Jahren an einer Reihe von anspruchsvollen Disziplinen teil.

Der Startschuss fiel am Freitag mit einem Ausdauerlauf, bei dem die Teilnehmer Distanzen von zwei bis fünf Kilometern zurücklegten, gefolgt von einem kräftezehrenden Powerfitness-Zirkel. Der Abend stand im Zeichen

des Schwimmens im Papenburger Hallenbad, geleitet von Holger van der Slyk, der ein spannendes Training in Tauchen, Atemtechnik und verschiedenen Schwimmstilen anbot und jeder sich am Sprungturm ausprobieren konnte.

Der Sonnabend begann mit Techniktraining im Umgang mit Ball und Speer, gefolgt vom gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag fand ein Duathlon im Freibad Weener statt, bei dem die Sportler zwischen zwei Distanzen wählen konnten: zwei Kilometer Laufen, zehn Kilome-

ter Radfahren und erneut zwei Kilometer Laufen oder eine längere Variante mit zwei oder drei Kilometer Laufen, 25 Kilometer Radfahren und wieder zwei oder drei Kilometer Laufen. Alle absolvierten erfolgreich ihre gewählten Strecken. Besonders bemerkenswert waren die Leistungen der jungen Teilnehmerinnen Lina Galitschkin (acht Jahre) und Lea Jansen (zehn Jahre), die ihre Duathlonstrecken in weniger als einer Stunde bewältigten.

Den Abschluss des Trainingslagers bildete ein locke-

rer Lauf am Tunxdorfer Waldsee am Sonntagvormittag, gefolgt von einem Besuch im Dünenbad in Dörpen. Mit dieser gezielten Vorbereitung stellen alle Teilnehmer sicher, dass sie bestens auf den bevorstehenden Citylauf in Papenburg am 21. April vorbereitet sind. Hier ist die Gruppe mit 16 Teilnehmern vertreten. Trainer Knoche war sehr zufrieden mit dem Ergebnis der drei Tage: »Es waren schöne Trainingstage für Regina und mich. Die Truppe rückte noch enger zusammen, wie eine große Familie.« gju

## 15 Radfahrer für Sportabzeichen geprüft



**STAPELMOOR/WEENER** Am Freitag vor einer Woche haben sich 15 Radfahrer, von denen elf Kinder und Jugendliche waren, im Stapelmoorer Hammrich zur Abnahme der Radfahrprüfung für das Sportabzeichen getroffen. Die Prüfungen die über die Stre-

cken von 200 Meter Sprint, fünf, zehn und 20 Kilometer wurden durch Heinrich Siemons abgenommen. Bei regnerischen und windigen Wetter zeigten alle Absolventen gute Leistungen.

RZ

Foto: privat

# Bester Rheiderländer quält sich gern lees

Benjamin Lüdemann wird 22. beim Ossiloop und will sich 2025 noch besser vorbereiten - Tollempfang in Leer für alle

Frank Ammermann

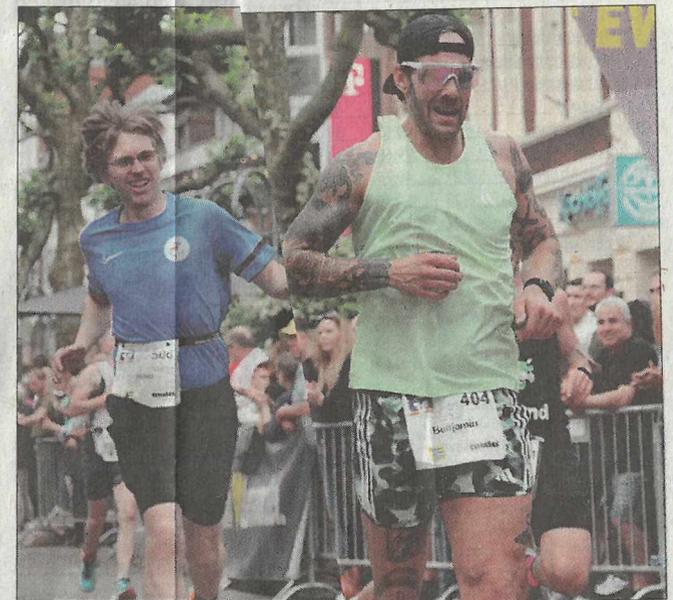
Es ist Ossiloop«, verkündet Moderator Heino Krüger am Freitag in Leer noch ein letztes Mal über die Lautsprecherboxen. In der Fußgängerzone erwarten kurz vor 9 Uhr bereits mehrere hundert Zuschauer die Zieleinläufe ihrer »Dörloper«.

Die sechste und letzte Etappe über zehn Kilometer führte die knapp 1500 Läuferinnen und Läufer von Nortmoor in die Leerer Innenstadt. Wieder einmal spielte auch das Wetter grandios mit: »So viel Sonnenschein, einfach toll und es herrschte bei allen Etappen eine hervorragende Stimmung auf der Strecke und im Zieleinlauf«, fasste Jasper Poppens vom Ossiloop-Team die 43. Auflage bereits am frühen Abend zusammen. Moderator Heino Krüger nickt zustimmend: »Es ist faszinierend, jeder Dörloper bekommt seinen Applaus«.

Aus dem Rheiderland nahmen knapp 100 Sportler an den sechs Etappen von Benseniel nach Leer teil. Frauke Buntjer (TV Bunde) konnte



Bei der sechsten und finalen Etappe sind die knapp 1500 Teilnehmer von vielen Zuschauern mit großem Applaus empfangen worden. Foto: Ammermann



Benjamin Lüdemann (rechts) wurde als bester Rheiderländer Läufer 22. in der Gesamtwertung des Ossiloops.

sich als beste Rheiderländerin den zweiten Platz in der Altersklasse W35 sichern: »Mit diesem Ergebnis bin ich sehr zufrieden«. Der Möhlenwarfer Benjamin Lüdemann, der für den TuS Holtusen startete, durfte sich nach einer sehr kurzen fünfwöchigen Vorbereitung ebenfalls als bester Läufer aus dem Rheiderland feiern lassen: »Mein erster Ossiloop hat richtig Spaß gemacht. Ich quäle mich gerne

und das nächste Mal fange ich mit der Vorbereitung etwas früher an«, kündigte der Viertplatzierte in der Altersklasse M40 an.

Die erfolgreichste Familienwertung aus dem Rheiderland erzielten gleich drei Läufer mit dem Nachnamen Duitsmann aus Weener. Für den TuS Weener starteten die Söhne Leif und Veit gemeinsam mit ihrem Vater Stephan beim Ossiloop. Frisch im Ziel angekommen, lassen sie ihren

Emotionen noch einmal freieren Lauf: »Die Zuschauer haben uns regelrecht getragen. Was für eine überragende Stimmung. Da war sogar noch ein Sprint drin«. Am Ende konnte der 14-jährige Veit seinen zweiten Platz in der Altersklasse M15 feiern und Vater Stephan Platz fünf (M55). Der 17-jährige Leif Duitsmann gewann in der Altersklasse MJ18 sogar den ersten Platz. Aber die drei Weeneraner berichten auch,

dass es nicht nur um den Erfolg beim Ossiloop geht. Jeder »Dörloper«, egal welche Zeit er oder sie gelaufen sei, habe seinen Applaus verdient.

Für den TV Bunde waren gleich drei Rheiderländerinnen in der Teamwertung des EWE Mannskupploop (Frauen) sehr erfolgreich. Anneke Girod, Anne Huisinga und Frauke Buntjer belegten den dritten Platz. »Besonders der Zieleinlauf in Leer war sehr schön«, sagte die drittplat-

erte Girod. »Ich bin mit meiner Laufleistung sehr zufrieden. Mein bester Lauf ist mir auf der vierten Etappe in Richtung Bagband gelungen.«

Gesamtsieger Tammo Oldig (Concordia Ihrhove) genoss seinen Zieleinlauf in die Leerer Innenstadt ebenfalls in vollen Zügen. Oldig ist der erste ostfriesische Gesamtsieger seit 2012. Veron Coordes (TuS Weener) sichert sich den Titel bei den Frauen.



## Familie Duitsmann holt drei Meistertitel



**WARSINGSFEHN** Sieben Sportler der Leichtathletikabteilung des TuS Weener nahmen am Dienstag, 4. Juni, bei den ostfriesischen Meisterschaften über die Langstrecke in Warsingsfehn teil. Familie Duitsmann sicherte sich drei ostfriesische Titel. Veit Duitsmann (M 15) gewann den Lauf über 3000 Meter in 11:56,55 min., Leif Duitsmann den Lauf über 5000 Meter in 19:33,59 min. und Stephan Duitsmann seine

Altersklasse M 55 über 10.000 Meter in 45:19,50 min.. Zweite Vizetitel gingen an Rayk van der Slyk (M 10) über 2000 Meter in 8:16,09 min. und Harm-Nikolas Huisinga (M 15) über 3000 Meter in 13:21,17 min.. Zwei fünfte Plätze über 2000 Meter belegten Lea Jansen (W 10; 9:54,27 min.) und Ihno Tülp (M 10; 8:48,59 min.).

Foto: privat

# Gute Resonanz beim 2. Run-Fun-Loop

140 Teilnehmer gehen in Stapelmoor an Start - Leif Duitsmann aus Weener siegt über sechs Kilometer

**STAPELMOOR** Nachdem Organisator Richard Hartema alle Teilnehmer auf dem Sportplatz des SV Teutonia in Stapelmoor begrüßt hatte, nahm Moderator Heino Krüger wieder das Zepter in die Hand. Knapp 140 Läuferinnen und Läufer sowie Nordic Walker warteten gespannt auf den Startschuss.

»Wir sind mit der Resonanz ganz zufrieden und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Unterstützer der Laufgemeinschaft der Teutonia sorgen für einen reibungslosen Ablauf«, sagte Hartema kurz nachdem die Sportler auf die drei unterschiedlich langen Strecken gestartet waren. Zunächst machten sich 14 Läufer auf die lange Distanz von 20 Kilometern auf den Weg. Hier war Wolfgang Wessels, der für



Insgesamt starteten 140 Sportler in Stapelmoor. Fotos: Ammermann

den SV Grün-Weiß Dersum, mit einer Zeit von 1:31:44 Stunden der schnellste.

Bei den Frauen konnte sich Monika Dam (1:53:43) im vereinsinternen Duell mit Hiltrud Buße von Fortuna Logabirum

knapp mit einer Sekunde Vorsprung durchsetzen. Das Rennen der Männer über zehn Kilometer gewann der Leerer Andre Mölenkamp, der für den VfL Oldenburg an den Start ging, in 36:26 Minuten.



Der TuS Weener war mit sieben Läufern vertreten.

Die schnellste Frau war Marion Baumann (48:23 Minuten) vom TuS Zetel. Beim Lauf über sechs Kilometer kam der erst 14-jährige Leif Duitsmann aus Weener als erster über die Ziellinie. Duitsmann startete

für den TuS Weener und erzielte mit 25:27 Minuten eine beachtliche Zeit. Als schnellste Frau zeigte sich Britta Lampen (Fortuna Logabirum) mit 26:51 Minuten ebenfalls in guter Laufform. *fa*

# BSV richtete Rekord-Citylauf aus

17.9.20

Ossiloop-Sieger gewinnt auch bei Laufveranstaltung in Leer mit mehr als 2400 Teilnehmern - Viele Rheiderländer liefen mit

Ammermann

Es war eine überragende Stimmung bei der 30. Auflage des beliebten Citylaufs. Die tolle Laufveranstaltung in Leer, die erneut vom BSV organisiert wurde, am Sonntag sogar mit über 2400 Teilnehmern.

Mehr als 2400 Läuferinnen und Läufer haben an der insgesamt 15 Kilometer langen Laufveranstaltung teilgenommen. In unterschiedlichen Altersklassen angemeldet, wurde der Citylauf vom BSV mit dem Mitorganisator Rüdiger Ossenbrenner. Bereits am frühen Morgen begannen die Ehrenamtlichen mit den Vorbereitungen der Veranstaltung. Um 11 Uhr gingen die ersten Läuferinnen an den Start. In knapp fünf Minuten bewältigte der Jahrgang 2019 und jünger die erste lange Strecke.

Vorsitzende des BSV, Jan Ubbens, zeigte sich begeistert: »Ein großer Erfolg an alle Sportlerinnen und Sportler, unsere Ehrenamtlichen und Unterstützer, unsere etwa zwei Dutzend Sponsoren und die Jury an der Laufveranstaltung.« Für den nötigen Rückhalt sorgte das gutgeleitete Moderatorenteam bestehend aus Barten und Schür, Vorsitzender



Bei den Kleinsten gingen beim Citylauf in der Leeraner Fußgängerzone auch einige Eltern mit an den Start, um ihrem Nachwuchs den richtigen Weg zu weisen.

des Turnkreises Leer.

Eine riesige Videoleinwand versorgte die zahlreichen Zuschauer auf dem Denkmalplatz mit spannenden Bildern von den Zieleinläufen. Auch die beliebte »Citylauf-Bratwurst«, die vom Binger Grillteam angeboten wurde, fand wieder reißenden Absatz. Die spannenden Wettkämpfe lockten mehrere

hundert Besucher in die Leeraner Innenstadt.

Am Nachmittag endete die traditionelle Laufveranstaltung mit vier Läufen über fünf und zehn Kilometer. In die Siegerliste über die fünf und zehn Kilometer lange Strecke der Männer konnte sich der aktuelle Ossiloop-Sieger Tammo Oidigs aus Ihrhove in 16:50 und 33:48

Minuten eintragen. Die fünf Kilometer der Frauen gewann Kathrin Prigge in 19:44 Minuten. Die lange Strecke der Frauen über zehn Kilometer gewann Jule Fröhlich (38:23) vor der zweitplatzierten Frauke Buntjer vom TV Bunde, die 42:16 Minuten brauchte. »Die Fußgängerzone war ein reines Fest. Die Menschen trugen die Läufer nur so ins

Ziel«, ließ Buntjer über den TV Bunde ausrichten.

Aus dem Rheiderland nahmen auch einige junge Leichtathleten des TuS Weener teil. Trainer Thomas Knoche teilte die Ergebnisse seiner Schützlinge mit. Harm-Nikolas Huisinga war im Jahrgang 2009 der schnellste Läufer über fünf Kilometer. Er brauchte 21:25



Veit Duitsmann (links) und Harm-Nikolas Huisinga vorer wurden von Trainerin Regina Knoche unterstützt.

Minuten. In der Gesamtwertung der Männer mit 237 Teilnehmern belegte er den 31. Platz. Dritter wurde in dieser Altersklasse sein Mannschaftskamerad Veit Duitsmann mit einer Zeit von 22:06 Minuten. Er schloss in der Gesamtwertung auf Platz 44 ab. Malan Oltrop wurde unter den U12 Erster sowie 68. in der Gesamtwertung

mit einer Zeit von 21:25 Minuten. »Die Jungen sind stolz auf ihre Leistung«, sagte Knoche. Das Teletta-Gymnasium gewann die Mannschaft. Der Erster der jährigen Citylaufveranstaltung ist die Förderung der Teilnehmer auf dem Gelände des Binger.

Fotos: Ammermann

# Flutlichtabend sport fest

27.9.2024

Harm-Nikolas Huisinga (M15)

Weitsprung 4,92 m 3. Platz

100 m 12,7 5. Platz

## Sprint und Sprung bei Regen

Harm-Nikolas Huisinga lief in Papenburg persönliche Bestzeit

**PAPENBURG** Harm-Nikolas Huisinga ist am Freitag vergangener Woche als einziger Sportler der Leichtathletik-Abteilung des TuS Weener beim Flutlichtabend-sportfest im Waldstadion in Papenburg gestartet.

Bei sehr schlechten Witterungsbedingungen, es war stürmisch und hat durchgehend geregnet, konnte er in der Altersklasse M15 mit 12,7 Sekunden auf 100 Metern überzeugen und damit seine persönliche Bestleistung abrufen. Mit dieser Zeit erreichte er den dritten Platz in seiner Altersklasse. Auch am Weitsprung nahm der junge Weeneraner teil. Hier erreichte er mit 4,92 Metern den fünften Platz. RZ



Harm-Nikolas Huisinga nahm bei schlechten Witterungsbedingungen am Flutlichtabendsportfest in Papenburg teil. Foto: privat

## 52 Sportabzeichen wurden in Weener abgenommen



**WEENER** Die Sportabzeichen sind am Sonnabend beim TuS Weener in der Enno-Beck-Turnhalle verliehen worden. Insgesamt wurden 52 Sportabzeichen von den Prüfern abgenommen. Sie teilen sich auf in 32 Abzeichen für die Erwachsenen und 20 Abzeichen für Kinder und Jugendliche. Die Erwachsenen erreichten 29 Goldabzeichen und drei silberne Abzeichen. Bei den Kindern und Jugendlichen wurden zwölf Goldabzeichen, sechs Silberabzeichen und zwei Bronzeabzeichen verliehen. In einer Sommerferienaktion konnten

unter Leitung von Wolfgang Hermann noch zwölf Kinder und Jugendliche das Sportabzeichen absolvieren. Diese teilten sich auf in einmal Gold, viermal Silber und siebenmal Bronze. Die Abnahmen fanden auf dem Enno-Beck-Platz statt, die Schwimmprüfungen erfolgten im Friesenbad. Einige Teilnehmer nutzten die Fahrradstrecke in Stapelmoor zur Absolvierung der Bedingungen. Ein besonderes Sportabzeichen erhielt Johann Kuper, er absolvierte es erfolgreich zum 45. Mal. Derweil hatte es in diesem Jahr eine organisato-

rische Änderung gegeben: Die Abnahmen auf dem Sportplatz wurden auf zwei Termine und die Abnahme der Schwimmprüfungen auf drei Termine konzentriert. Dies wurde möglich, da der TuS Weener über mehrere Prüfer verfügt. Die Prüfungen übernahmen Annegret Peters, Regina und Thomas Knoche, Heinrich Siemons, Antje Pastor, Bernd Sonnenberg, Dita und Erhard Watermann sowie Wolfgang Hermann. Sie gratulierten den Absolventen und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. RZ

Foto: privat

# Fünf erste Plätze für TuS-Leichtathleten

Weeneraner holen bei Crosslauf in Papenburg mehrere Siege

**PAPENBURG** Für elf Leichtathleten des TuS Weener hat am vergangenen Sonntag eine sportliche Herausforderung beim Crosslauf rund um das Waldstadion Papenburg auf dem Programm gestanden. Die Rheiderländer starteten auf unterschiedlichen Strecken.

Dabei konnten insgesamt fünf Siege eingefahren werden. Thomas Knoche lief in der Altersklasse M55 die 2600 Meter in 13:35 Minuten und gewann damit. Henning Galitschkin (M40) gewann die 2600 Meter in 9:34 Minuten. Harm-Nikolas Huisinga gewann in der M15 über die 1600 Meter. Hierfür brauchte er 6:36 Minuten. Die U16-Mannschaft mit Huisinga, Lucas Wintergerst und Raul Knoche sowie die U12-Mannschaft mit Malan Oltrop, Rayk van der Slyk und Ihno Tülp standen ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen.



Diese Weeneraner traten in Papenburg an: Jannes Galitschkin (von links), Henning Galitschkin, Raul Knoche, Thomas Knoche, Ihno Tülp, Harm-Nikolas Huisinga, Tayron Heil, Rayk van der Slyk, Lucas Wintergerst und Lina Galitschkin. Es fehlt Malan Oltrop. Foto: privat

Den zweiten Platz erreichte Jannes Galitschkin in der M12 über 1600 Meter mit einer Zeit von 6:58 Minuten. Dritte Plätze erreichten Lina Galitschkin (W8) über 870 Meter in glatten vier Minu-

ten, Malan Oltrop (M11) über 1370 Meter in 6:22 Minuten und Raul Knoche (M14) in 1600 Metern bei einer Zeit von 7:11 Minuten. In der Altersklasse M10 erreichte Rayk van der Slyk

über 1370 Metern mit 6:24 Minuten Platz vier vor seinem Vereinskameraden Ihno Tülp (6:26 Minuten). Tayron Heil (M9) erreichte über 870 Meter Platz acht in 4:23 Minuten. RZ

## TuS-Leichtathleten feiern Weihnachten



**WEENER** Die Leichtathletik-Abteilung des TuS Weener hat am vergangenen Freitag ihre Weihnachtsfeier im Jugendraum des TuS Weener abgehalten. Diesmal wurde in der großen Enno-Beck-Halle mit allen geturnt. Es wurde am Boden und am Sprung von der Vorwärtsrolle bis zum Handstand

und Handstandüberschlag unter Anleitung von Trainer Thomas Knoche geturnt. Danach saß die Abteilung gemütlich zusammen und nahm die Bescherung vom Weihnachtsmann bei selbstgemachten Köstlichkeiten entgegen.

RZ

Foto: privat

## Jahresbericht der Pilates-Gruppe

Wir versuchen, bei flotter Musik, gelenkig zu bleiben. Neben Pilates steht auch die Ausdauer, Muskelkräftigung, Koordination und Sturzprophylaxe auf dem Programm.

Trainiert wird außerdem mal mit Hanteln, mit dem Pezzi-Ball, dem Gymnastik-Ball oder auf dem Stepper.

Durchschnittlich nehmen 9 – 14 Frauen teil.

Neue Teilnehmerinnen sind immer willkommen, die Lust und Spaß an Bewegungen nach Musik haben.

Training: Mittwochs v. 17.00 – 18.00 Uhr  
Enno-Beck-Halle

Annegret Woldenga

## Jahresbericht der Frauen-Fitnessgruppe

Wir haben es auf die „Problemzonen der Frau“ abgesehen und versuchen, mit „Ausdauertraining“ und „Muskelkräftigung“ die Problemzonen in den Griff zu bekommen; dazu kommt das Koordinationstraining. Es wird außerdem auf dem Stepper trainiert sowie mit Hanteln, dem Pezzi-Ball und Gymnastikball. Im Dezember wird die Ski-Gymnastik eingebaut, die nicht nur für Ski-Fahrerinnen wichtig ist, sondern sie kräftigt auch die Muskulatur aller Teilnehmerinnen.

Durchschnittlich nehmen 11 Frauen am Übungsabend teil und wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen, die Lust und Spaß an Bewegungen nach Musik haben.

Training: Donnerstags v. 17.45 – 18.45 Uhr  
Enno-Beck-Halle

Annegret Woldenga

## **Jahresbericht der Rehasportgruppe Orthopädie am Montag**

Zum Jahresbeginn 2024 habe ich die Montagsgruppe Rehasport Orthopädie von Annette Plettke übernommen.

Übers Jahr gab es zu allen Rehasport Themen, wie Beweglichkeit, Koordination, Kraft, Ausdauer und Entspannung gezielte Übungseinheiten. Auch interessante Spiele, einzeln, mit Partner oder als Gruppe, gehören zum Repertoire und sorgten für viel Spaß. Die regelmäßigen sozialen Kontakte, verbunden mit regem Austausch, sind für viele Teilnehmer ein wichtiger Bestandteil der Übungsabende.

Zum Jahresabschluss hatte sich die Gruppe ein gemeinsames Essen gewünscht. Es konnten auch ein paar „Ehemalige“ daran teilnehmen.

Alles in Allem war es ein gutes Rehasport Jahr.

## Jahresbericht HSG Weener Bunde

- Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches Jahr für unsere Handballabteilung. Trotz größerer Herausforderungen haben wir als Verein nicht nur unsere Mitgliederzahl erweitert, sondern auch in sportlicher Hinsicht große Fortschritte gemacht. Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften und die Unterstützung der Gemeinschaft waren in diesem Jahr einmal mehr die Grundlage unseres Erfolges. Ein besonderes Augenmerk in diesem Jahr war sowohl die Erweiterungen unserer Hallenzeiten, die Teilnahme am Spielbetrieb von 2 zusätzlichen Jugendmannschaften sowie die Neustrukturierung sowohl im Vorstand als auch in der gesamten Handball-Region.

In diesem Jahr können wir von einer Ballspielgruppe bis zur C Jugend für jede Gruppe eine Trainingszeit anbieten und tragen so einen erheblichen Teil der Jugendförderung bei. Dies kann nur ermöglicht werden durch die Unterstützung aus dem Vereins als auch der Eltern der Jugendspielerinnen und ehemaligen Mitgliedern.

Ein bedeutender Punkt in diesem Jahr war die Verabschiedung von Ilka Himstedt, die als langjährige Vorsitzende der HSG Weener-Bunde und Spartenleiterin der Handballabteilung beim TUS Weener einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Wir danken ihr herzlich für ihr unermüdliches Engagement und ihre wertvolle Arbeit. Mit dem Rücktritt von Ilka Himstedt hat sich der Vorstand neu aufgestellt: Janka Kruse übernimmt nun den Vorsitz der HSG Weener und die Spartenleitung beim TV Bunde. Anneke Mannel, bisher aktive Spielerin der Damenmannschaft, hat die Spartenleitung beim TUS Weener übernommen. Wir sind zuversichtlich, dass der neue Vorstand die Handballabteilung mit frischem Elan weiterführen wird.

Nicht nur unser Verein hat Veränderungen durchlaufen, sondern auch die gesamte Handball-Region wurde neu strukturiert. Dieser umfassende Prozess beinhaltet die Teilnahme an Schulungen und Tagungen unter der Leitung des neuen Regionsvorstandes und einige Anpassungen an den Digitalen Prozessen des HVN.

Einblicke der Jugendmannschaften:

- C Jugend
  - o Zum Start des Jahres organisierte der Trainer Tobias Brinkschröder mit Hilfe der Damenmannschaft ein Trainingswochenende an dem der Fokus auf positionsbezogenem Training und dem Aufbau von Schnelligkeit in der Bewegung lag. Wir durften in der Halle des TUS Weeners übernachten, sodass wir den Tag früh morgens ebenfalls mit einer Runde Sport vor dem Frühstück starten konnten. Zum Abschluss des Trainingslager spielte die C Jugend gegen die D Jugend, die sich in kommender Saison im Spielbetrieb meldete.

- Über die Saison waren Amke Huisinga und Verena Haan sowohl beim Training als auch bei den Spielen unterstützend tätig. Die Saison 2023/2024 beendeten sie auf dem 7. Platz.
- Für die kommende Saison 2024/2025 stand ein Trainerwechsel an, da Tobias aufgrund familiärer Umstände ausschließlich die Ballspielgruppe und die E Jugend weiter trainieren wird. Verena Haan übernimmt die Aufgabe als Trainerin, Amke Huisinga übernimmt vorerst ebenfalls die Aufgabe als Trainerin und die Vorbereitung. Sie schied jedoch ebenfalls aufgrund familiärer Umstände im Oktober aus, jedoch erklärte Carina Löning sich bereit ebenfalls als Trainer zu unterstützen.
- Weitere Unterstützungen beim Torwarttraining bekommen wir regelmäßig durch einen Torwart der Herrenmannschaft des TUS Holthusen. Außerdem steht der ehemalige Damentrainer regelmäßig zur Unterstützung bereit.

# Jahresbericht Tus Weener Fußball Herren 2024/25



(Quelle: RZ-Online-Archiv)

**1. Herren:** In der vergangenen Spielzeit konnte der Abstieg in die Ostfrieslandklasse C leider nicht vermieden werden. Dieses Jahr sah es lange Zeit sehr viel besser aus – das Team um die Trainer Ingo Groen und Marcel Benditz konnte in der Hinrunde alle ihre Spiele gewinnen und war zur Hälfte der Saison Tabellenführer ihrer Staffel. Tatsächlich war die direkte Rückkehr in die Ostfrieslandklasse B lange möglich. Doch leider konnte der Rivale aus der Nachbarschaft (TV Bunde III) in der Rückrunde am TuS vorbeiziehen und wird wohl die Meisterschaft einfahren. Unser Team bekommt so noch ein weiteres Jahr Zeit, sich zu finden und in der kommenden Saison wieder oben anzugreifen.



(Quelle: RZ-Online-Archiv)

**2. Herren:** Die Mannschaft wird von den Trainern Thomas Smidt und Michael Santjer betreut und geht in der 4. Kreisklassen an den Start. Das Team ging recht ambitioniert in die neue Saison und wollte sich im oberen Drittel der Tabelle etablieren. Doch nach fast zwei Dritteln der Saison ist etwas Ernüchterung eingetreten. Bekleidet man doch den letzten Platz in der Liga. Für die Beteiligten kann es nur heißen, die Saison als Lehrzeit zu betrachten und schnell abzuhaken um sich für die kommende Spielzeit zu rüsten!

**Alte Herren:** Betreut von Robert Sonnenberg, Bernie Dreesmann und Peter Rand machen sich weiterhin ein gutes Dutzend Spieler Freitag für Freitag auf, um gegen andere Teams aus der Umgebung zu „Alte Herren“ Spielen anzutreten. Mittlerweile nicht mehr so einfach, da es immer schwieriger wird Gegner zu finden, oder auch die eigene Mannschaft mit ausreichend Personal aufzustellen. Für die kommende Spielzeit ist jedoch der große Wunsch vorhanden, auch wieder mehr Spiele in Weener auszutragen.

Martin Daalmeyer Abteilungsleiter Fußball TuS Weener

## **Bericht zur Jahreshauptversammlung des TuS Weener – Basketball Herrenmannschaft**

*Die Basketball-Herrenmannschaft des TuS Weener ist derzeit mitten in einer spannenden Saison. In ihrer zweiten Spielzeit als Spielgemeinschaft mit dem TV Bunde zeigt sich, dass die Mannschaft immer besser zusammenfindet. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der jungen Spieler, die sich trotz ihrer noch kurzen Erfahrung im Herrenbereich zu wichtigen Leistungsträgern entwickelt haben.*

*Mit bereits 11 Siegen hat das Team eine solide Basis geschaffen. Aktuell steht die Mannschaft punktgleich mit dem Drittplatzierten auf Rang 4 der Kreisklasse Herren OL/OF und befindet sich in guter Form. Die aktuelle Serie von vier ungeschlagenen Spielen zeigt, dass das Team auf einem sehr guten Weg ist.*

*Auch die Trainingsbeteiligung ist hoch, und neue junge Spieler haben sich der Mannschaft angeschlossen. Die Teamchemie ist sehr gut, und die Spieler arbeiten konzentriert an ihrer Weiterentwicklung.*

*Für die verbleibenden Spiele ist das Ziel klar: Wir wollen alle Partien gewinnen und uns am Ende Platz 3 sichern. Der Blick geht aber bereits in Richtung nächste Saison, in der der Aufstieg als klares Ziel ausgegeben wird.*

## **Jahresrückblick Tennis 2024**

Das Jahr 2024 war für die Tennissparte in vielerlei Hinsicht ein erfolgreiches Jahr. Traditionell begann es wieder mit einem Schleifchenturnier für Jung und Alt in Bunde. Im März folgte die Neuauflage des Rheiderland Cups mit vielen Mannschaften aus der Region. Gespielt wurde hier in Teams mit je zwei Einzeln und einem Doppel. Sieger wurde der TV Bunde. Im Frühjahr wurden mit Hilfe der zahlreichen Mitglieder die Plätze wieder fit gemacht für den Trainings – und Punktspielbetrieb. Über das Jahr verteilt, legten die Mitglieder der Sparte fast 500 Arbeitsstunden hin um die Anlage fit zu machen und darüber hinaus auch in Stand zu halten.

Zahlreiche Teams nutzen die Anlage des TuS Weener in vollen Zügen aus. Neben mehreren Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft fand auch regelmäßig Kinder – und Jugendtraining statt. Aber auch Erwachsene, die den Tennissport für sich entdeckten, fanden immer eine Gelegenheit, den weißen Sport zu erlernen. Wer künftig Interesse hat, egal ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener darf sich gerne bei unserem Sportwart und Trainer Steffen Finke melden.

Der TuS hatte eine Jugendmannschaft und drei Herrenmannschaften für die Sommersaison angemeldet. Alle Mannschaften waren gut dabei. Absolutes Highlight dieses Jahr waren die zwei Meisterschaften ☺ Sowohl die Herren 30 mit Stefan Suhlmann, Martin Meyer, Sven Rieks und Andreas Schoormann als auch die Herren 40 mit Steffen Finke, Ralf Hickmann, Michael Fürst, Stefan Jans, Matthias Fürst, Hendrik Tirrel, Ingo Großpietsch und Tim Boelmann wurden jeweils Meister der 2. Regionsklasse und steigen nun auf in die 1. Regionsklasse. Herzlichen Glückwunsch.

Darüber hinaus traten noch mehrere Teams im Vereinspokal an, dieses Jahr sogar erstmals mit einer Damenmannschaft und einem Mixed-Team. Auch hier konnten die Weeneraner Erfolge erzielen und gut abschneiden.

Im September fand zum zweiten Mal der OVB - Cup statt. Ein großes Turnier, welches auf der heimischen Anlage stattfand und ein großer Erfolg für den TUS war. Zum Ende der Saison wurden auch traditionell die Vereinsmeister gekürt. Hier siegte Silvia Landmann bei den Damen und Gerhard Willms bei den Herren.

Nachdem die Plätze Mitte Oktober winterfest gemacht wurden, konnte man sich als Abschluss auf die Weihnachtsfeier im Seglerheim freuen, welche ebenfalls ein schöner Abschluss des Jahres war.

Viele Grüße

Euer Vorstandsteam Tennis



**Herren 40: Meister 2024**

v.l. Tim Boelmann, Ralf Hickmann, Matthias Fürst, Stefan Jans, Steffen Finke, Michael Fürst und Ingo Großpietsch



**Herren 30 Meister 2024** v.l. Stefan Suhlmann, Sven

Rieks, Andreas Schoormann und Martin Meyer



Diesjährige Finalisten der

Vereinsmeisterschaften.

## Präventive WS-Gymnastik

Jeden Donnerstagnachmittag treffen sich ca. 12-14 TN in der Enno-Beck Halle um sich ganz bewusst mit den Schwerpunkten Haltung und Bewegung, stabile Körpermitte und Sturzprophylaxe auseinanderzusetzen.

Das 60 minütige Training beginnt mit einem Ausdaueranteil, oft angereichert mit koordinativen Übungen, um Herz Kreislauf und Muskulatur anzuregen.

Der Hauptteil besteht darin, verschiedene Muskelgruppen zu lockern, dehnen und kräftigen. Unsere Körpermitte, das Muskelkorsett, wird dabei am Stärkstem gefordert.

Der ganzheitliche Aspekt eines persönlichen Wohlbefindens wird nicht vergessen und so gibt es durchaus auch Zeit für Entspannung der Muskulatur durch Fantasiereisen oder geführte Massagen.

Ein gemeinsames Treffen zum Kaffee trinken mit angeregtem Plausch trägt zur einer guten Gruppenharmonie bei.

### Schlagwörter von den TN

...Beweglichkeitserhaltung ... Muskelaufbau ...  
Schmerzreduzierung ...in geselliger Runde aktiv  
sein ... Koordination ... Ausdauer ...  
Gehirnjogging ...

Annette Plettke

## Rehasport WS / Osteoporose

Jeden Mittwochmorgen treffen sich ca. 13 TN  
In der Enno Beck Gym. Halle zum Rehasport.  
Alle TN. haben eine Verordnung vom Arzt und  
kommen mit den unterschiedlichsten  
Beschwerdebildern der Gelenke und Muskulatur  
betreffend zum Training.

Angepasst an die versch. Diagnosen trainieren wir  
60 Min. in verschiedenen Differenzierungen und  
Schwierigkeitsstufen. Zu den Inhalten gehören  
Mobilisation, Kräftigen, Dehnen, Koordination,  
Proziozeptives Training, Gedächtnistraining und  
auch Entspannungselemente.

Unser Ziel ist es, das Beschwerdebild zu  
verbessern, vorhandene Beweglichkeit zu erhalten,  
um Dinge des alltäglichen Lebens leichter  
umsetzen zu können.

Der Spaß, am gemeinsamen Tun und geselligem  
Zusammensein ist ebenfalls wichtig. So ist ein  
gemeinsames Frühstück mit regem Austausch  
untereinander ein fester Bestandteil der Gruppe  
geworden.

**Gesprächsrunde mit der Fragestellung  
warum ihr zum Rehasport kommt**

...wir haben eine Verordnung ... wir wollen etwas für unsere Gesundheit tun ... in der Gemeinschaft arbeitet es sich besser ... Zuhause keine professionelle Anleitung ... der Sport tut uns gut ... nach der Stunde bin ich schmerzfreier und kann meinen Alltag leichter gestalten ... positiver Gruppenzwang ... individuelle Probleme werden beachtet ... abwechslungsreich ... gute Stimmung

Durch diese Aussagen wird deutlich, wie wichtig der Rehasport ist und wir als Verein dankbar sein können, gut ausgebildete ÜL

# Jahresbericht der Volleyball-Abteilung

Nach Jahren des Mitgliederschwundes hat sich das Team der „Weener Panthers“ wieder stabilisiert. Es konnten 11 Spieler für die Hobby-Liga Herren Ostfriesland angemeldet werden. Darunter auch drei Tschetschenen, die sich sehr gut integriert haben. Leider ist es durch den Schichtdienst diverser Spieler schwierig, sich an den Trainingsabenden, die jeweils Dienstags von 19:30 – 21:30 Uhr in der Floorenhalle stattfinden, für die Matches einzuspielen.

In dieser Saison hat die Hobby-Liga Herren Zuwachs bekommen. Jetzt spielen 6 Teams in der Punktrunde. Neben den bereits bekannten Block & Smash Riepe, Filappers Mannlüh Aurich, BSV Bingum und den Weener Panthers sind die Surwolder Volleybären und die Rollies Leer, eine Mannschaft vornehmlich aus Russlanddeutschen, neu hinzugekommen. Auch bei dem Team aus Aurich spielen zwei Syrer. Daran sieht man deutlich, dass der Sport die Integration fördert.

Leider verlief die bisherige Saison nicht sehr zufriedenstellend. Sie begann mit einer Auswärtsniederlage in Riepe. Im folgende Heimspiel konnte man den Neuling aus Surwold mit 3:0 besiegen. Danach folgten jedoch zwei Niederlagen auswärts in Bingum und zu Hause gegen die sehr starken Rollies aus Leer. Gleich den ersten Satz verlor man deutlich mit 12:25. Danach fand das TuS Team besser ins Match. Zwar ging auch den zweiten Satz verloren, allerdings nur mit 19:25, bevor man den dritten mit 25:19 für sich entscheiden konnte. Im vierten Satz hingegen spielte der Gast aus Leer wieder groß auf und gewann diesen mit 25:14, so dass am Ende eine 1:3 Niederlage feststand. Mit nun 2:6 Punkten müssen die Weener Panthers sich in den verbleibenden 5 Spielen, von denen sie drei auswärts bestreiten, mächtig anstrengen, um die Saison noch einigermaßen zufriedenstellend beenden zu können

In der Hoffnung auf einen sonnigen Sommer, freuen sich die Volleyballer bereits darauf, wieder auf die Beachanlage hinter dem Fußballplatz des TuS Weener wechseln zu können. Hier kann man im Sand wunderbar fliegen und baggern.

Trainingszeiten: Dienstags 19:30 - 21:30 Uhr Floorenhalle  
Im Sommer Donnerstags ab 19 Uhr auf der Beachanlage am Sportplatz

Weener im Januar 2025 - gez. Holger Busemann

